

Der Kelch der Liebe

Hier ist der offizielle Bericht über die Aufstiegskonferenz in Glarus/Schweiz, die am 16./17. April 2016 stattfand. Dies ist Teil 5. ([Fortsetzung von Teil 4](#))

Erklärung:

Die folgenden Konferenz- Notizen sind eine Interpretation der Person, die diesen Bericht geschrieben hat. Viele Details sind weggelassen und einiges der ursprünglichen Bedeutung ist verloren gegangen. Es sind nicht die exakten Worte von Cobra und Isis.

Die Notizen wurden während der Konferenz mitgeschrieben und später zum Bericht ausgearbeitet von Antares, editiert in Englisch von Cobra.

Isis am Sonntag, dem 17. April

Isis führte uns durch diese Themen. Ich habe versucht, so vieles wie möglich ihrer Worte und Formulierungen aufzuschreiben, um sie Euch so nah es geht weiterzugeben. Tatsächlich hoffe ich, dass auch die wunderbare Energie mit zu Euch kommt, die wir alle gemeinsam erlebt haben. Die Energiearbeit nimmt bei den Konferenzen eine wichtige Rolle ein. Meditationen und Mantren – nicht alle davon habe ich im Text erwähnt- in solch einer grossen Gruppe strahlen eine kraftvolle Energie aus. Antares

Die Göttinnen-Spirale als Transmutations-Prozess

Die Frauen sind offener, die neuen Energien, die zu uns einströmen, zu empfangen. Die Männer müssen nun lernen, mit hineinzuwachsen, die spiralförmige Energie zu integrieren. Der Konversions-Inversions-Herzwirbel (siehe im Bericht von Cobra vom Sonntag) als Energiestruktur ist der maskuline Aspekt, den Vortex selbst zu fühlen der weibliche Aspekt davon.

Bislang haben sich unsere ungesunden Aspekte im Solarplexus angesammelt. Wir haben häufig eher genommen statt gegeben, jemanden angetrieben oder unterdrückt.

Die gesunden Aspekte im Solarplexus erfahren wir durch mutiges Tun, im Schutz der Göttlichen Energien, um wieder in das gesunde Empfangen & Geben einzutreten.

Das aggressive Nehmen, Schubsen, Druck und Manipulation sind die Ausdrücke der alten Gesellschaft. In unserer neuen Zeit werden wir in Balance Empfangen & Geben geniessen.

Viele von uns haben gerade mit dem echten Empfangen grosse Schwierigkeiten. Oft empfinden wir Gefühle von Minderwertigkeit oder Ablehnung, somit wollen wir NEHMEN (,an uns reissen‘) oder lehnen es ab, zu bekommen.



Wenn wir an dieser Stelle unsere Arme „zu Hilfe nehmen“, können wir erleben, dass die Energie im Kreis fließt. Isis zeigt dazu, dass wir an der linken Hand empfangen, die Energie zum Herzen hinfließt, wir mit der rechten Hand geben. Es ist die Form des Ankh. Wir wurden genau so geschaffen.

Ein Kelch der Liebe zu sein bedeutet, wirklich ZU SEIN und beide Energieflüsse zu meistern. Zu viele Dinge bringen uns gegenwärtig noch aus dem Gleichgewicht. Wir empfinden negative Emotionen statt Liebe und fühlen uns ausgelaugt. Somit gewinnt es an Wichtigkeit, für unsere Aufrichtigkeit im Tun zu sorgen.

In unseren Beziehungen wurden und werden wir oft verletzt, bereits seit der Kindheit. All das sammelt sich an, wir verschliessen unser Herz mehr und mehr, wir verhärten durch „Nichtvergebung“. Dadurch blockiert der Fluss von Licht und Liebe in unseren Zellen, so tief verletzt können wir nicht verzeihen, meinen wir. Doch dies hat nichts mit dem/den anderen zu tun. Es ist ausschliesslich unsere eigene Entscheidung zu vergeben. ICH befreie mich, es geht um mich selbst. Hier kommt das Gesetz der Wahl zum Tragen. Ich nehme MEINE Kraft zu mir zurück. Wenn ich vergebe, befreie ich mich selbst.

Die Vergebung bringt uns zurück in unser Gleichgewicht.

Durch die Spiralenergie der Göttin wird das Gesetz der Vergebung aktiviert. Der Schlüssel dazu ist ein offenes Herz. Als Jesus sagte: „Ich bin der Weg, das Leben und der Aufstieg“, setzte er sozusagen ein Implantat in die ätherische Ebene für unseren Aufstieg. Diese Licht-Energie des Göttinnen- Spiralbewusstseins ist in der Lage, in unsere Wesen einzufliessen, wenn wir in einem Zustand weiblicher Empfänglichkeit unserer IchBin-Präsenz sind. Innerhalb des

Spiralbewusstseins der Göttin können wir die Vergangenheit heilen und die Zukunft erschaffen im gegenwärtigen Moment – im JETZT.



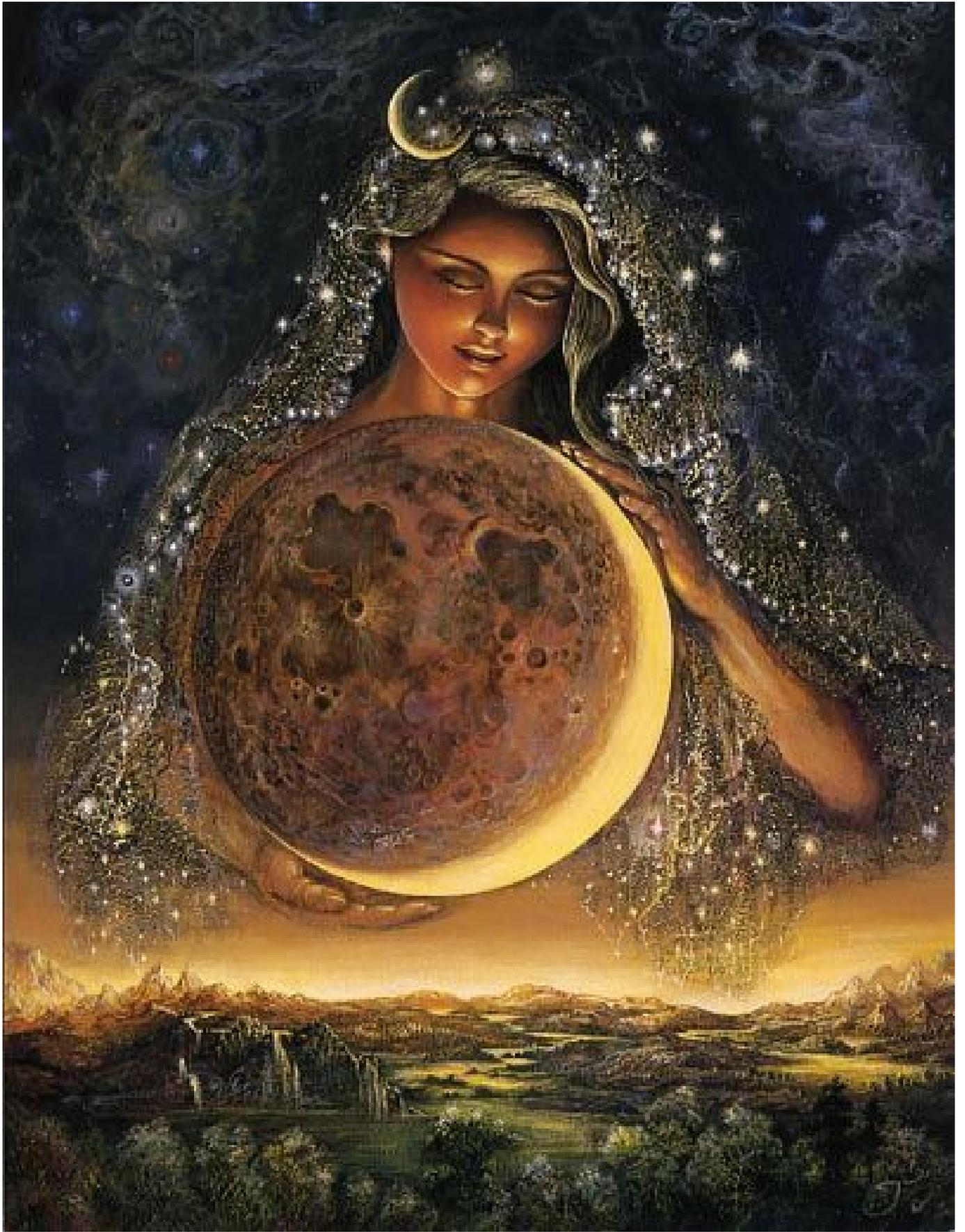
Die Göttinnen-Energie ist so überaus wichtig. Die Galaktische Konföderation beispielsweise ist selbst Spiralbewusstsein, welches seine Präsenz in unser Erdenergiefeld integriert, in Form einer Spirale. Diese fließt durch unsere Chakren in den Farben des Regenbogens ein. Wir sind dieser Regenbogen. Es ist ganz simpel.

Gemeinsam haben wir an dieser Stelle eine Energie-Übung gemacht mit verschiedenen Erzengeln und insbesondere Erzengel Michael durchgeführt, um unerwünschte Energiebänder von uns abzutrennen. Einige Teilnehmer konnten während dessen ein Gefühl von Schwindel wahrnehmen. Die Göttinnen-Energien können die Heilung von mentaler und emotionaler Kontrolle hervorrufen. Das Erleben, wenn das Spiralbewusstsein in unseren physischen Körper eintritt, kann somit Übelkeit wahrgenommen werden. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, auf die Stimme der Göttin zu hören und beispielsweise nach derartigen Übungen viel, möglichst reines Wasser zu trinken und sich in ihrer Präsenz hinzugeben.

Wir können auf diversen Wegen in Verbindung mit der Göttinnen-Präsenz treten.

Mehrfach sind wir vor Beginn einer Energie-Übung oder Meditation aufgestanden und haben uns bewegt. Die Energie der Göttin fließt in die weiblichen und männlichen Körper bei rhythmischer Bewegung leichter ein. Das Element der Liebe ist die Luft, sie umgibt uns überall. Bewegung zu wunderbarer Musik bringt uns jenseits von Zeit und Raum, wir üben uns in Hingabe, im Tanz, im Zuhören. Im Wasser fließt die Energie in Wellen wie der Herzschlag, wir können mit der Göttin z.B. beim Schwimmen Kontakt aufnehmen, auch beim Sonnen am Strand. Mutter Erde ist unsere Mutter, das Element Wasser drückt ihre Emotionen aus. Unser Körper enthält alle Elemente des Planeten. Die Göttinnen-Präsenz verehrt alle 5 Elemente. All diese Elemente müssen im Gleichgewicht sein, wenn wir in der neuen Schwingung empfangen und geben. Zu viel Feuer beispielsweise drückt sich jäh zerstörend aus. Zu viel Wasser überschwemmt uns mit Emotionen. Zu viel Erde ist nur stabil, was nur einen Pol begünstigt. Wenn wir fliegen, ohne geerdet zu sein, ist dies „abgehoben“.

Umarmt die Reinheit, die Göttlichkeit und Heiligkeit der Göttlichen Weiblichen Energien





May the Goddess shine
within you and through
you.
May Her healing spirit
fill your heart.
May her wisdom guide
you.
May her love embrace
you, and
May Her peace bless you
all the days of your life.

Walking The Wiccan Path xx Fire Star xx

die Frauen verstecken, sie haben die Elemente gefeiert, Zeremonien im Jahreskreis, wie z.B. für die Ernte. In den unterdrückten Zeiten haben wir oft vergessen, diese Zeremonien zu begehen, doch sie sind wahrhaft heilig. Das Leben wird eine Feier, wenn wir es als heilig empfinden. Das Feuer energetisiert uns, wie auch der Tanz oder das Schwimmen in offenem Wasser.



Nun ergeht der Ruf der antiken Schwesternschaft/Bruderschaft an uns, zu den heiligen Kreisen zurückzukehren. Im heiligen Kreis ist niemand wichtiger oder höher als ein anderer. Die Energie fließt in Perfektion, Einheit und Verbundenheit. Der Ursprung der Schwesternschaft stammt aus den ätherischen, nicht den physischen Ebenen. Anfangs war dies tatsächlich ein Band zwischen den Göttinnen untereinander, um Verehrung auszudrücken vor den Aspekten der anderen – also zwischen Isis, Bastet, Sekhmet, Hata und anderen. Später kam diese Bewegung langsam herunter zur Bevölkerung, jedoch nur in Zeiten, wenn die Evolution ihr goldenes Gesicht gezeigt hat.

Was nun bedeutet Schwesternschaft? Es ist eine Gemeinschaft aus Frauen oder Frauen und Männern, die eine Lichtsäule der ICH BIN Präsenz halten, wodurch diese Energien gegenseitig in den anderen gestärkt werden, niemals schwächend wirken können. Die gesunden Abgrenzungen führen zur gemeinsamen Stärkung der Seelenpräsenz. Dabei ist z.B. in einem Moment eine Frau/Schwester/jemand aus dem Kreis ein Kanal und alle unterstützen sie, im nächsten Moment fließt die Energie durch jemand anderen ein und erneut unterstützt dies die Gruppe.

Es treten keinerlei Machtkämpfe auf, während jeder in seiner/ihrer wahren göttlichen Kraft ist. Schwesternschaft basiert auf mutual Respekt, love honesty, Wahrheit, innerer Integrität, göttlicher Kraft in Co-Erschaffung mit dem Göttlichen, um den Göttlichen Spirit in die Materie zu bringen und das Leben zu feiern.

Wir hier heute wachsen erst langsam in diese Richtung, doch wir sind noch nicht da. In vielen Gruppen gibt es zur Zeit noch verschiedentlich Streit und Differenzen (Dazu hat Cobra mehrfach an anderer Stelle etwas ausgeführt!!).

Durch unsere Göttinnen-Präsenz, in die wir nun lernen wieder einzutreten, entwickeln wir unseren Freien Willen in diese Richtung und gebären die Energie sozusagen hierherunter -von einer Dimension in die andere.

Um dies zu üben ist es wichtig, vor jeder Interaktion die Göttinnen-Präsenz zu rufen. Isis ermutigt uns, dem anderen wirklich zuzuhören, über unsere Probleme zu sprechen, gemeinsam zu tanzen und zu singen. Dadurch ermächtigt jeder den anderen um sich herum.

Frauen und Männer müssen sich tatsächlich gegenseitig lernen, zu unterstützen, jedoch ist es auch so, dass teilweise Frauen Frauen besser verstehen können und eben auch Männer die Männer um sie herum. Isis bittet uns erneut, uns Freunde (weibliche und/oder männliche) zu suchen oder eine Gruppe und mit ihnen allen in Austausch zu treten. Besonderes für die Männer wird dort keine Konkurrenz vorherrschen, sondern sie lernen, sich miteinander zu bestärken, zu ermächtigen, zu ermutigen.

Die Frauen mögen lernen, die Männer als Helden zu sehen, umgekehrt mögen die Männer nun lernen, dass die Frau eben eine Göttin ist.

Die Göttin Isis ist die „Göttliche Tochter, die Göttliche Schwester und die Göttliche Mutter“, der Name bedeutet „Thron“, sie ist die „Herrin der Sterne“ und kommt vom Sirius. Man sagt auch, sie sei die Göttin der 1000 Namen, die Mond-Sonnen-Göttin. Sie bringt Ihre Göttliche Präsenz zurück in unser Gewahrsein und auf den Planeten mit den Neuen Frequenzen. Sie ist eine sehr spezielle Göttin, denn sie vereint die 3fache Göttin in sich. Einerseits ist sie die Göttliche Mutter – die Göttlich-Weibliche Frau in Verbindung mit ihrer Sexualität und ihrer Sinnlichkeit, darüber hinaus verkörpert sie die Gnade und die Unschuld des Inneren Kindes.

Dies ist sehr umfassend und schwer in Worte zu beschreiben. Sie kann sehr verschiedene Temperamente ausdrücken, manchmal ist sie wie Bastet, die Katzengöttin, doch andererseits zart.



Die Göttin Isis kam in den Körper von Isis (die uns hier vorträgt), als sie tanzte. Ihre Arme bewegten sich wie Schlangen, wie die Spiralenergie, die durch die Chakren fließt – dies ist der Göttinnen-Tanz. Isis fühlte die Energie in sie einströmen. Es ist ein Spiral-Tanz – wenn sich die Energie links herum dreht, wird sie geerdet, verankert (= Manifestation) = Shakti-Energie, rechts herum drückt sie die Göttlich-Männliche Energie von Shiva aus, die sehr starke Energie der Befreiung.

Das Ankh ist ein Instrument der Göttin Isis und hat in der Mitte ein Portal, welches den Zugang zum Herzen symbolisiert. Wir können hier auch den Kelch erkennen (oberer Teil), das Ankh ist, wie unser Körper ist.

Andererseits symbolisiert der obere Teil die Gebärmutter, das weibliche Organ, und der untere Teil den Phallus, das männliche Organ der „Erschaffung“, beides Zusammen ist das Ankh. Die Gebärmutter hat das Potential, den Spirit, den Geist, den Atem des Lebens, in die Materie zu bringen, wie oben bereits mehrfach ausgeführt.

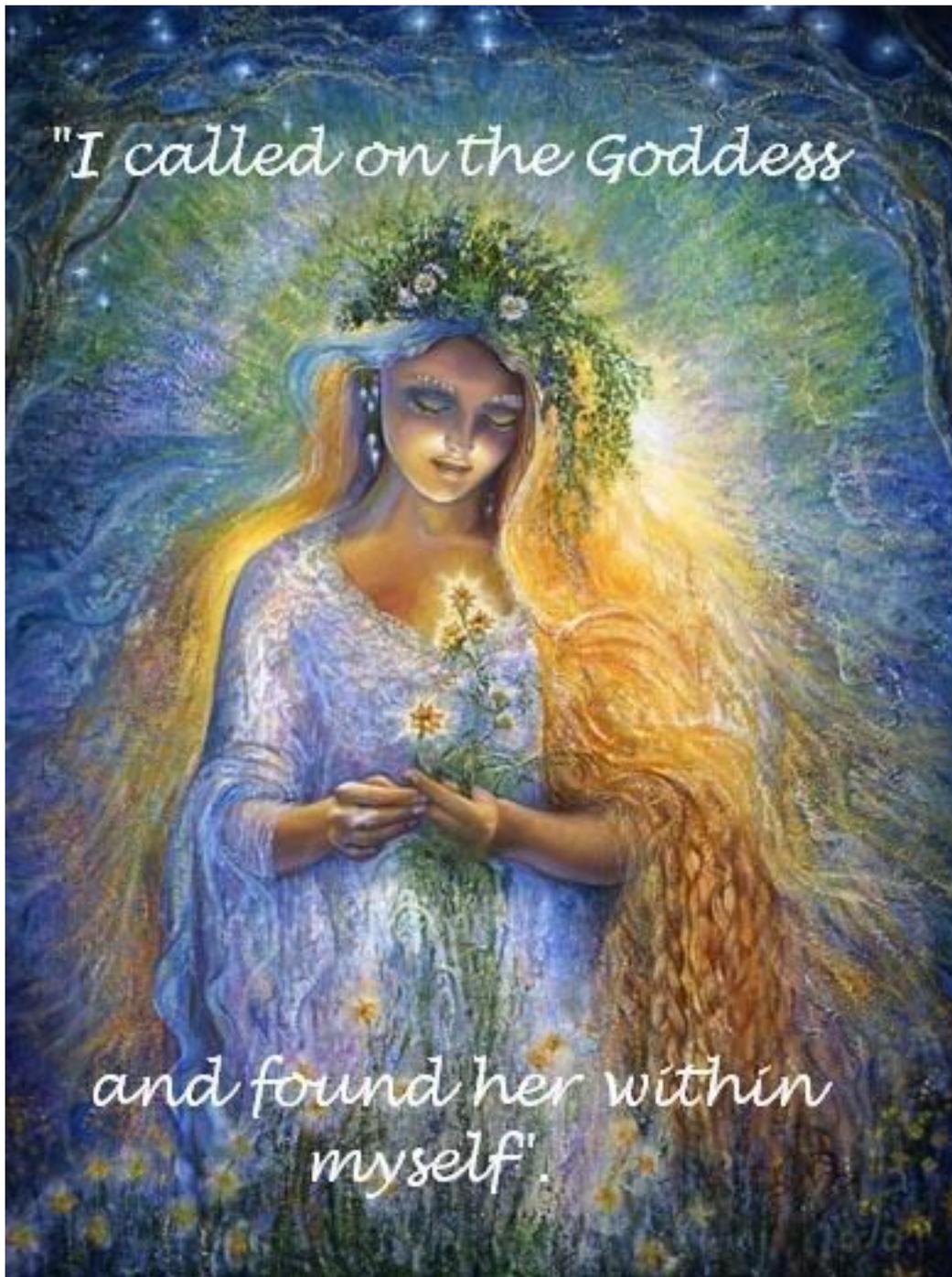
In den Mysterienschulen wurde das Ankh für Initiationen verwendet.

Durch das Ankh können wir heute Licht in den Kelch fließen lassen und vieles andere mehr. Wann immer wir göttliche Werkzeuge nutzen, wird der Geist/Spirit aktiviert. Indem wir ein Kelch der Liebe sind, verkörpern wir Respekt, Aufmerksamkeit und Liebe für das höchste Gute aller.

Isis zeigt uns, wie wir mit dem Ankh einen Gegenstand mit allen Elementen weihen können.

Die Aktivierung des Lichtkelches

Alle Teilnehmer der Konferenz führten nun gemeinsam die Aktivierung des Lichtkelches aus, um andere und uns zu erwecken. Jeder erhielt dazu ein kleines tachyonisiertes Glas, was mit der vereinten Energie der Aktivierung aufgeladen wurde. Nun symbolisiert es das Göttliche Licht und die Göttliche Liebe, den Heiligen Gral, um uns stets daran zu erinnern. Es repräsentiert das Licht, das wir erhalten haben und nun weiter tragen.

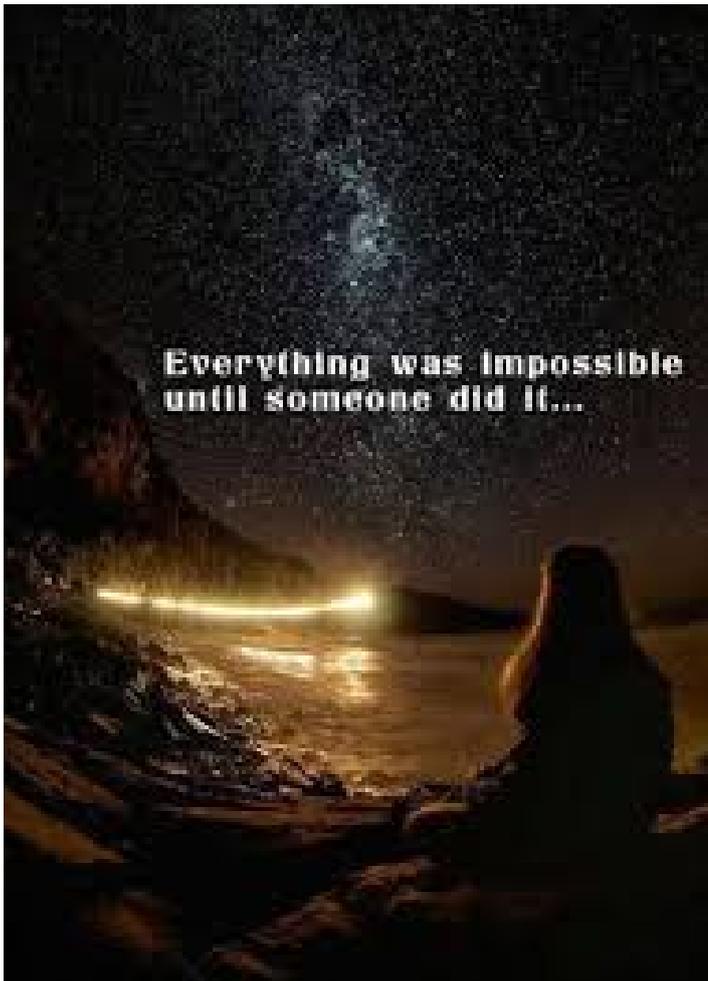


Die Aktivierung des Kelches der Liebe war für uns alle eine wunderbare Erfahrung. Nun wird das Licht für die Erde und die Menschheit immer heller scheinen und sich durch uns ausbreiten. Wir sind vorbereitet für alles, was kommen wird.

Ein echter Lichtarbeiter/Lichtkrieger ignoriert nicht die Dunkelheit, sondern transformiert sie mit seinen jeweiligen Möglichkeiten und Talenten.

Cobra und Isis geben nun ein Resümee zur Konferenz. Sie betonen, dass wir siegreich sein werden. Wir haben alle gemeinsam ein grosses Mandala des Lichtes erschaffen, was ein wichtiger Anteil der Konferenz ist. Wir bilden ein Licht-Netzwerk, deren Codes wir nun in die Welt verbreiten. Die Lichtkräfte haben auf diese Signal gewartet. Wir haben heute über Grenzen hinweg Brücken gebaut und die positive Zeitlinie gesichert. Diese positive Zeitlinie verbessert sich täglich und die Konferenz ist/war dabei ein wichtiger Schritt. Zu Hause werden wir in unserem Umfeld das Licht mit allen teilen, die Informationen ebenso wie die Energien, die

wir in uns verankert haben. Diese Erfahrung ist dazu gedacht, sie mit anderen zu teilen, was dann der nächste Schritt ist, unsere positive Zeitlinie weiter zu sichern. Cobra bittet erneut, Blogs im Internet zu beginnen, um die Informationen an noch mehr Menschen zu bringen. Das Internet ist ein sehr wichtiges Instrument der Lichtkräfte, um Informationen zu sehr Vielen zu bringen. Diese Informationen müssen wieder und wieder geteilt werden. Mögen wir all das Verständnis, was wir uns über die Situation erarbeitet haben mit anderen teilen. Er weist sehr darauf hin, dass nur seine Seite und die schon vorhandenen Blog tatsächlich nicht genügen, um alle 7 Milliarden Menschen zu erreichen. Bislang sind es etwa nur 50 Millionen. Zahlreiche Sprachbereiche sind bislang nicht mit Informationen versorgt, so findet sich hoffentlich überall jemand und noch mehr Leute, die in ihren Muttersprachen Menschen erreichen (wichtig sind Übersetzungen!!!). Beispielsweise, so Cobra, gibt es im indischen Sprachraum eine unübersehbare Anzahl von Menschen, doch bislang dort wenig aktuelle Informationen darüber, was jetzt geschieht.



Vor 200 Jahren wurden die Menschen ausgelacht, die fliegen wollten, nun ist das Flugzeug (und mehr) aus unserem Alltag nicht wegzudenken.

Wäre heute, jetzt, das Event, würden sogar viele Menschen nichts über die Freie Energie-Technologien glauben. Bald werden sie unseren Alltag tatsächlich sehr erleichtern.

Es waren immer in der Geschichte der Menschheit sehr kleine Gruppen, die das Schicksal des Planeten geändert haben, Wissenschaftler, Künstler, Banker, Gelehrte.

Hier im Raum sind genügend Leute, so Cobra, um das Schicksal des Planeten zu verändern.

Ein Mensch von uns mit seinem Göttlichen Freien Willen ist stärker als 1Mio Menschen, die ihren Freien Willen nicht nutzen. Unsere Grundvisionen sind gleich, auch wenn wir hier als Menschen verschieden sind.

Cobra weist ganz zum Schluss nochmals auf die Umfrage hin, die vor einer Zeit innerhalb der Oberflächen-Bevölkerung durchgeführt wurde. 88% der Menschen stimmten zu, dass positive Ausserirdische mit der Erde interagieren mögen. Bislang glauben sie nicht, dass dies möglich ist, doch wenn es erst beginnt, werden sie erleben, wie es geschieht.

Wenn das Licht hier ist, werden es alle begeistert begrüßen. Diese ZEIT IST JETZT.



Ganz zum Schluss spielt Untwine für uns alle auf einem wunderbaren Instrument, welches auf die 432 Hz gestimmt ist.

<https://transinformation.net/der-kelch-der-liebe/>

Die Bilder dienen der Veranschaulichung und sind nicht in jedem Falle jene, die in der Konferenz gezeigt wurden. Bilder von Pinterest.